

**Werkseröffnung Chattanooga;
Rede von Ray LaHood, US-Bundesminister für Verkehr**

Herzlichen Dank!

Ich freue mich außerordentlich, hier zu sein.

Ich weiß, dass unsere Freunde von Volkswagen Präsident Obama eingeladen haben, er ist jedoch gegenwärtig auf einer Reise. Ich weiß, dass er heute hier gewesen wäre, würde er sich nicht außer Landes befinden.

Bevor ich zu meinen Ausführungen komme, möchte ich zwei außergewöhnliche Menschen hervorheben, die in früheren öffentlichen Funktionen die Weitsicht hatten, davon zu träumen, was wir hier heute tun – die Einweihung des Volkswagen Werks hier in Chattanooga.

Diese beiden Menschen sind US-Senatoren.

Lamar Alexander war Gouverneur von Tennessee, als er begann, von den Chancen für die Menschen und von den neuen Jobs hier zu träumen, und Bob Corker war Bürgermeister von Chattanooga.

Zwei sehr, sehr weitsichtige Menschen im öffentlichen Dienst.

Ich will beiden sagen: Danke für Ihre Vision für diesen Teil der Vereinigten Staaten und seine Bürger!

Ich denke nicht, dass wir heute hier wären, wenn Sie Ihre Vision nicht entwickelt hätten in Ihrer Zeit als Amtsträger hier.

Und Ihnen, Herr Botschafter – vielen Dank, dass Sie heute bei uns sind.

Und an Sie alle: Vielen Dank für Ihr herzliches Willkommen!

An den jetzigen Gouverneur, an den ehemaligen Gouverneur: Auch Ihre unerschütterlichen Visionen haben dazu beigetragen, das hier hinzukriegen und Wirklichkeit werden zu lassen, und jene Träume zu erfüllen, die andere teilten.

Das ist ein großer Tag für Volkswagen!

Und für Tennessee!

Und für unser großartiges Land, die Vereinigten Staaten von Amerika!

Ich freue mich sehr, dieser Zeremonie beizuwohnen. Die Arbeit, die hier getan wurde hätte nicht spannender und nicht wichtiger sein können.

Es ist das Paradebeispiel dafür, was, Präsident Obama meint, wenn er sagt, dass amerikanische Arbeiter noch immer in der Lage sind, die Konkurrenz zu übertrumpfen.

Dies ist der Grund, warum sich Volkswagen entschieden hat, 2.000 amerikanische Arbeiter zu beschäftigen, um genau hier in Chattanooga die Autos der Zukunft zu bauen.

Es ist auch ein großer Schritt, um der Lösung eines unserer dringendsten Probleme näher zu kommen.

Während der letzten Monate haben Familien mit den hohen Benzinpreisen eine enorme Bürde schultern müssen.

Vielerorts kostet Benzin nun mehr als 4 US-Dollar pro Gallone, was bedeutet, dass mehr als 60 und bis zu 75 Dollar für eine Tankfüllung bezahlt werden müssen.

Selbstverständlich kann unser Wandel hin zu einer effizienteren und umweltfreundlicheren Wirtschaft nicht über Nacht passieren, aber es gibt keinen Zweifel daran, dass eine Zeit des Wandels für die Automobilindustrie angebrochen ist.

Für ein Jahrhundert haben Amerikaner ein Verkehrssystem geplant und bezahlt, dem eine unbestrittenen Prämisse zu Grunde lag: Der Glaube, dass die globale Versorgung mit billigem Öl ewig währt.

Heute wissen wir, dass das nicht stimmt.

Familien bezahlen mehr für ihre Mobilität als für Nahrung, Bildung, Gesundheitsvorsorge oder alles andere im Haushaltsbudget, ausgenommen der Wohnkosten.

Andere Imperative wie ein verantwortungsbewusster Umgang mit unserer Luft und dem Klima sind heute im amerikanischen Bewusstsein so gegenwärtig wie nie zuvor.

Aber aufgrund Präsident Obamas Führung und Ihrer harten Arbeit verwirklichen wir einen intelligenten Plan - einen intelligenten Plan für die Zukunft.

Wir stehen am Anfang eines neuen Verkehrssystems für ein neues Jahrhundert – und die Clean Diesel Technologie muss ein Teil hiervon sein!

Und das nicht nur, weil sie das Richtige für Amerika ist – sondern weil sie wirtschaftlich sinnvoll ist für amerikanische Familien und ihre Budgets, und auch für amerikanische Unternehmen.

Die Technologie, die Sie im Passat einsetzen, kann hier einen echten Unterschied machen!

Ich weiß, dass diese Fahrzeuge mit einer Gallone Kraftstoff rund 40 bis 50 Meilen weit kommen, und damit zwischen 700 bis 800 Meilen mit nur einer Tankfüllung.

Die Fahrzeuge stoßen auch 30 Prozent weniger Kohlendioxid aus, während sie dabei helfen, Amerikas Abhängigkeit von Erdölimporten zu reduzieren.

Wir wissen, dass Clean Diesel eine Zutat im Rezept für eine langfristig sichere Energieversorgung ist!

Wenn ein Drittel aller Fahrzeuge in den USA schon heute Clean Diesel Fahrzeuge wären, würden wir jeden Tag 1,4 Millionen Barrel Öl sparen. Dies entspricht der Menge unserer derzeitigen Öl-Importe aus Saudi Arabien.

Deshalb ist dieser Tag ein großer Tag!

Dies ist eine große Sache!

Und natürlich dreht sich die andere große Erfolgsstory um die Jobs:

In diesen Fahrzeugen stecken zu 85 Prozent nordamerikanische Bauteile.

Und das schafft nicht nur 2.000 direkte Jobs hier im Werk, es zeigt sich auch in der Schaffung von 9.500 indirekten Jobs in ganz Tennessee.

Es wird eine kraftvolle Welle auslösen: Zulieferer werden neue Güter kaufen und neue Arbeitskräfte einstellen. Beschäftigte und ihre Familien werden mehr Geld ausgeben oder wieder anfangen, auswärts zu essen. Kleinunternehmen werden ihre Waren aufstocken und zusätzliche Mitarbeiter einstellen.

Meine Botschaft ist also:

Hier kommt unsere Wirtschaft wieder auf die Füße!

Und hier können unsere Arbeiter eine starke Basis für Ihr Leben zurückgewinnen!

Und wenn sich Unternehmen wie Volkswagen – ein großartiges Unternehmen – unseren unverwüstlichen Unternehmensgeist zu Nutze machen, können wir ein Verkehrssystem aufbauen, das weniger Kraftstoff verbraucht, weniger unserer hart verdienten Dollars ins Ausland abfließen lässt, die wirtschaftliche Entwicklung, Perspektiven und Wettbewerbsfähigkeit ankurbelt, und – am wichtigsten – Jobs für Amerika schafft.

Deshalb gratuliere ich Volkswagen!

Volkswagen hat eine lange und vielfältige Tradition hier in Amerika.

Amerikaner lieben Volkswagen, und jetzt sogar mehr denn je!

Die Möglichkeit, einen Volkswagen zu kaufen, der hier in Amerika, in Chattanooga, gebaut wird, leitet eine ganz neue Ära für dieses Unternehmen und Amerika ein!

Danke Volkswagen, dass ihr in Amerika seid!

****Applaus****